

LOBLIED: ZUR UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNISS MARIA

1)

In Paradies entstand die Sünd
Und durch die Sünd der Tod
Dadurch fiel jedes Menschenkind
Sehr weit entfernt von Gott
Maria bleib durch Gotteshuld
ganz frei von aller Sündenschuld
Sie soll den Kopf der Schlangen bald
zertreten mit Gewalt.
Sieh deine Diener grüßen dich
Und freuen sich herzlichlich
O unbefleckte Jungfrau rein
Laß uns dein eigen sein.



2)

Du bist erwählt durch Gottesmacht.
Als Jungfrau keusch und rein
Dich hat der Herr selbst großgemacht
Dich preiset groß und klein.
Sieh wie dich alles hoch erhob
Selbst Saloman sprach selbst dein Lob
Du leuchtest edle Gnadensonnen
Am hohen Himmelsthronn.

Chor

3)

Ambrosius war auch bereit
Zu bringen dir das Lob

Er ist's, der dich zu jeder zeit
So freudenvoll erhob.

Hironimus sprach rein und klar
Auf Erden hier noch Keiner war
Wie du o edle Jungfrau rein
Die ohne Sünd kann sein.

Chor

4)

Auch gut bedacht Anselmus sagt
Daß rein durch Gotteshuld
Maria einst durch Gottes Macht
Bleib frei von aller Schuld.
Hoch ehrte dich Sankt Augustin
Ja als die Himmelskönigin
Und gar kein Markel ist an dir
Du schönste Himmelszier.

Chor

5)

Auch Bernhardus vor Lieb erfüllt
Bracht dir das Lob stets dar
Er sprach von dir ganz süß und Mild
Daß du bist rein und klar.
Sein Herz und Mund war stets bereit
Zu preisen deine Reinigkeit
Und auszubreiten Gottesmacht
Der dich so groß gemacht.

Chor

6)

Franziskus ehrt und preist dich laut

Als Jungfrau keusch und rein

Weil du als wahre Gottesbraut

ganz ohne Sünd mußt sein.

So mancher fromme edle Greis

Sprach Dir o Jungfrau ehr und Preis

Dich ehrt der heilige Cyprian

Als wahrer Gottesmann.

Chor

Sieh deine Diener grüßen dich

Und freuen sich herzlichlich

o unbefleckte Jungfrau rein

Laß uns dein Eigen sein.

7)

Die gute fromme Meinung macht

Und macht der Wahrheit Platz

Was sich vorher schon hoffend zeigt

das ist jetzt Glaubenssatz.

Die römisch Kirch bekennt dabei

Du bist von der Erbsünd frei

Mit vielen Gnaden wohl gezirt

Dir alles Lob gebührt.

Chor

8)

Nun sieh die ganze Christenheit

Vor deinem Throne steht

Wie sie in wahrer Frömmigkeit
Zu dir im Himmel flehn.
Es preisen laut zu deiner Ehr
Papst, Bischöf, Lehrer, Beichtiger,
Dich preisen wir auch insgemein
Ja alle große und klein.

Ende